

ROBERT BLUM GYMNASIUM

MULTIMEDIALE COLLAGE DER KLASSE 8B

DIE BRÜCK' AM TAY



EINE MULTIMEDIALE COLLAGE ZUM
THEMA «ÄUSSERE ZERSTÖRUNG UND
INNERE KATASTROPHEN».

DIE BRÜCK' AM TAY



Klasse

8B

Lehrerteam:

Armgard von Trotha | Musik
Kerstin Siedschlag | Fachleitung Bildende Kunst

Kooperationspartner:

Katrin Wiener | Videokünstlerin

Die Präsentation verarbeitet die Ballade von Theodor Fontane

«Die Brück' am Tay».

Dieser Text bezieht sich auf ein historisches Ereignis: den Einsturz einer Eisenbahnbrücke in Schottland im Jahre 1879. Fontane erfindet in diesem Zusammenhang drei geheimnisvolle Geister, welche die Begeisterung für die neue Technik nicht teilen. Für sie sind die Erfindungen der Menschen «Tand», also überflüssig.

Die Schüler der 8B zeigen in ihrer Collage das Geschehen aus verschiedenen Perspektiven.

WATERBRIDGE / BRÜCKENBRECHER

Unsere Brücke soll eine Hängebrücke über einem Meer darstellen.
Auf dieser Brücke sollen Züge fahren, da sie dafür spezialisiert wurde.
Durch diese Brücke sollen Züge über das Meer fahren können.

Geplant wurde, dass diese Brücke verbrannt wird, aber davor sollen verschiedene Farben durch die Brücke geworfen werden. Unser erster Plan war es mit Wind, die Brücke umzuwerfen und durch einen erzeugten Blitzschlag die Brücke zu durchbrechen. Wir haben, aber beschlossen, daß wir die Brücke nur mit farbigem Wasser zerstören.

Anschließend soll das Video mit slow motion, Sepiafarben usw. bearbeitet werden.



künstlerischer Bereich
Modellbau

verwendete Materialien
*Styropor, Papier,
Streichhölzer,
gefärbtes Wasser*

Künstler
*Alaa, Enes,
Ertugrul*



DIE BRÜCKE BRENNT

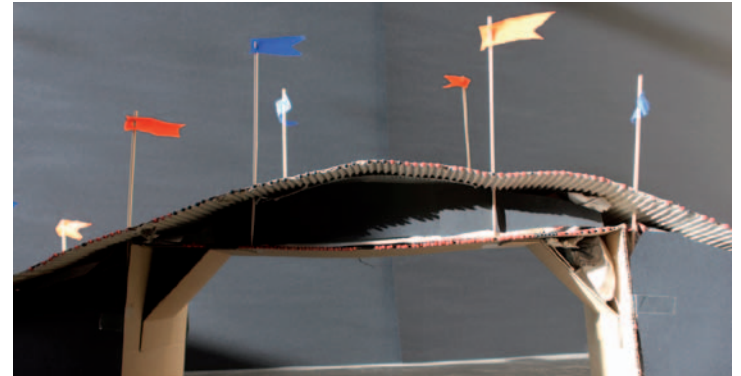
Zuerst haben wir das Grundgerüst für die Brücke gebaut und haben dann die Brückendecke aufgelegt, sie anschliessend mit Schaschlickspiesen befestigt. Danach haben wir die Lücken mit Zeitungspapier gefüllt und die Schaschlickspieße mit Krepppapierfahnen geschmückt. Damit die Brücke zum Schluss brennt, haben wir in die Löcher der Pappe Streichhölzer gesteckt. Wir haben die Brücke gemeinsam auf den Schulhof getragen, angezündet und vom Geschehen mehrere Videos sowie auch Fotos gemacht.



künstlerischer Bereich
Modellbau

verwendete Materialien
Pappe, Papier, Schaschlickspieße, Tonpapier,
Zeitungspapier, Streichhölzer

Künstler
Anton, Atakan, Nikita



BRUCH!!!

In unserem Projekt, geht es um Zeichnungen/Bildergeschichten.
Wir haben auf vier Zustände gezeichnet und ausgemalt.

1. Zustand: ist alles noch gut. Man sieht im Vordergrund die Brücke und die Wiese, im Mittelgrund das Wasser und das Haus, im Hintergrund ein Teil der Brücke und die bunten Häuser.
2. Zustand: die Brücke fängt an langsam kaputt zugehen.
3. Zustand: bricht die Brücke und der Zug fällt halb ins Wasser.
4. und letzter Zustand: Ist alles unter Wasser.

Wir wollen die Zeichnungen mit Musik unterlegen und daraus einen Zeichentrickfilm machen oder eine Bildergeschichte.



künstlerischer Bereich
Zeichnungen, Collagen

verwendete Materialien
Bleistift, Wasserfarbe, Papier



Künstler
Aynur, Beyza, Dalia, Dilara,
Hamed, Shirin





BRÜCKEN IN SCHÖNEBERG

Wir haben Brücken in der Nähe der Schule fotografiert (u.a. die Kolonnenbrücke, die Yorckbrücken, die Langenscheidtbrücke und die Julius-Leber-Brücke), haben sie bearbeitet, machten eine Diashow daraus, und unterlegten sie mit einem musikalischen Zugunglück.

In diesem Musikstück hat jeder ein melodisches und ein rhythmisches Instrument (z.B. Xylophon/ Metallophon und Trommeln), mit denen wir das Zugunglück aus der Ballade «Die Brück' am Tay» simulieren.

Wir waren zum Fotografieren mit einer anderen Fotografie Gruppe unterwegs, und weil es langweilig gewesen wäre, in zwei aufeinanderfolgenden Präsentationen fast die gleichen Bilder zu sehen, haben wir die beiden Projekte kurzerhand zusammengeführt.

künstlerischer Bereich

Fotografie

verwendete Materialien

Handy, digitale Fotokamera

Künstler

Alma, Anna, Aneska, Daniel, Ivana, Mascha



FILMDREH: DIE BRÜCK' AM TAY

Wir haben einen Film über die Ballade «Die Brück' am Tay» gedreht, in dem wir die Gedanken und Gefühle der einzelnen Personen miteinbezogen und schauspielerisch dargestellt haben.

Mit einer Handkamera haben wir die einzelnen Szenen am Bahnhof und im Zug gedreht. Durch Materialien und Kostüme haben wir die Personen: Johnie, die Mutter und die Schwester von Johnie, die Brücknerin, Günter und den Fahrkartenkontrolleur erkennbar gemacht.

Unser Film dauert ca. 5 Minuten und handelt von dem Zugunglück nach Weihnachten. «Die Brück' am Tay» handelt vom Einsturz der Brücke, der mit einem Eisenbahnzug viele Menschen in den Tod riss. Die Brücke war erbaut worden und bereits eineinhalb Jahre nach ihrer Eröffnung im Sturm zusammengebrochen.



künstlerischer Bereich

Film

verwendete Materialien

Handkamera, Kostüme

Künstler

Aleyna, Jessy, Selin, Zehra



INTERVIEW MIT AUGENZEUGEN DES UNFALLS

Bezweckt haben wir ein Interview mit den Zeugen oder Beteiligten des Zugunglücks. Wir haben den Dialog zwischen den Augenzeugen jetzt fast fertig gestellt. Dazu haben wir die Fragen und deren Antworten zum Zugunglück aufgeschrieben.

Unser Ziel ist es am Ende auf der Bühne das Interview vor zu spielen und im Hintergrund soll unser zweites Projekt – die Diashow der Züge und Brücken – auf einer Leinwand laufen. Für uns ist es wichtig, dass die Gedanken und Gefühle der Zeugen bzw. Beteiligten klar dargestellt werden.

künstlerischer Bereich

Theater, Diashow

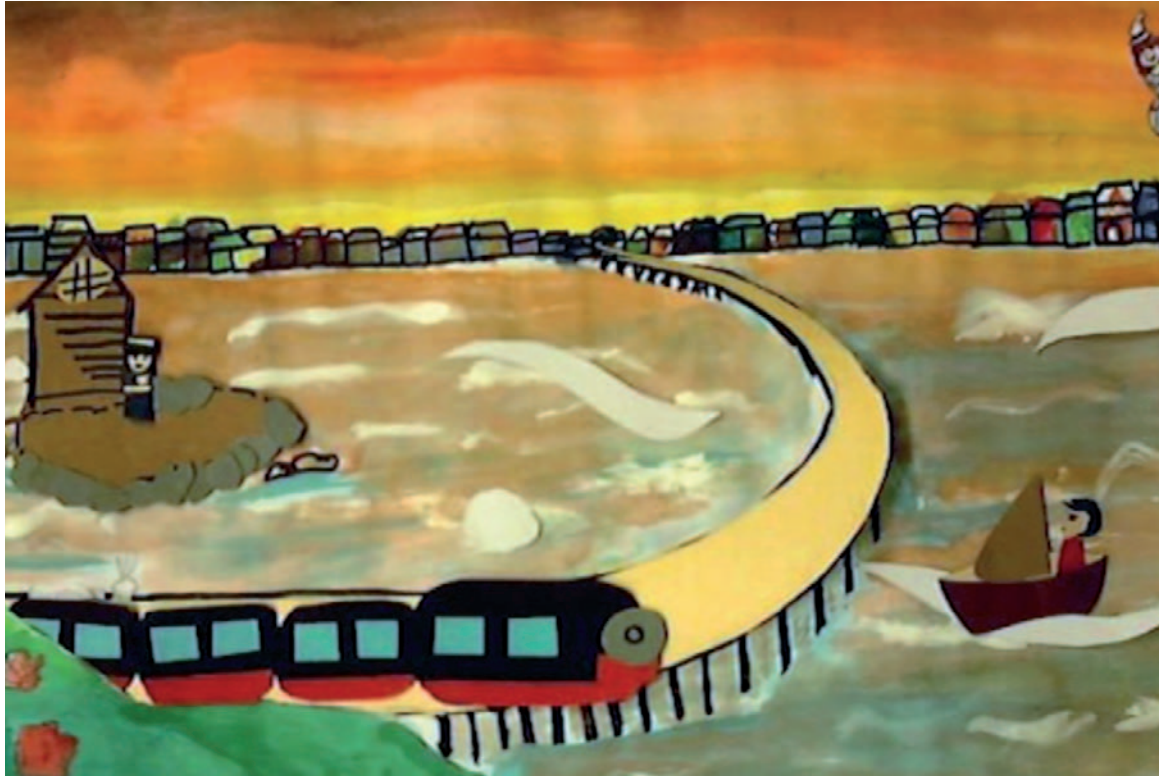
verwendete Materialien

Mikrofon, Kostüme

Künstler

Ahlam, Hale, Kausar, Luca, Pina





IMPRESSUM

Robert Blum Gymnasium

Kolonnenstraße 21, 10829 Berlin
Telefon (030) 90277 7172
Telefax (030) 90277 7823

1. Halbjahr 2013/14

Fotografien

Verena Cremer | Kommunikationsdesignerin
Armgard von Trotha | Musik
Kerstin Siedschlag | Kunst
Klasse 8B

Grafik

Verena Cremer,
Büro für urbane Kommunikation
verenacrer@gmx.net

Konzept Layout

Verena Cremer | Kommunikationsdesignerin
Friederike Holländer | Kulturagentin

Texte

Klasse 8B



ROBERT
BLUM
GYMNASIUM

kultur
agenten }
für kreative schulen

»Kulturagenten für kreative Schulen« ist ein Modellprogramm der gemeinnützigen Forum K&B GmbH, initiiert und gefördert durch: Ko-finanziert und in Zusammenarbeit mit: Kooperationspartner:



*KULTURLABOR | in « out | Die Brück@am Tay
ist ein Projekt im Rahmen des Modellprogramms »Kulturagenten für kreative Schulen«*